



Kiel, 13. März 2007

AUSSTELLUNG im Centre Culturel Français de Kiel

„Ich sehe was, was Du nicht siehst!“ -

Visueller Brückenschlag zwischen Europa und Afrika mithilfe der digitalen Fotografie

Ein Projekt der gemeinnützigen Vereine A.M.P.O. und Sahel e.V., unterstützt von „Bingo! Die Umweltlotterie“ und dem Centre Culturel Français de Kiel

Die Berichte im Fernsehen und in den Printmedien vermitteln ein oft verzerrtes Bild des Krisengeschüttelten afrikanischen Kontinents, der Bürgerkriege, Korruption und Katastrophen. Der „europäische Blick“ dominiert Medien und Kultur.

Diese Tatsache hat die Diplom-Fotografin Susanne Ludwig und die staatl. anerk. Diplom-Sozialarbeiterin Natascha-Maria Meyenberg dazu animiert, das Eine-Welt-Projekt „**Ich sehe was, was Du nicht siehst !**“ ins Leben zu rufen und zu betreuen, und zwar mit dem langfristigen Ziel, einen visuellen Dialog zwischen Schleswig-Holstein und Burkina Faso aufzubauen.

Mit dem von Kathrin Rohde in Ouagadougou (Burkina-Faso) gegründeten Verein zum Schutz von Straßen- und Waisenkindern A.M.P.O. (Association Managré Nooma pour la protection des orphelins) haben die beiden einen engagierten Projektpartner gefunden.

Im **ersten Teilprojekt** haben Kinder und Jugendliche aus Ouagadougou, Burkina Faso (Westafrika), im Rahmen eines Workshops für digitale Fotografie und Bildbearbeitung gelernt, sich visuell mitzuteilen. Im **zweiten Teilprojekt** werden die Ergebnisse des Fotoworkshops im Centre Culturel Français Georges Méliès in Ouagadougou und im Centre Culturel Français de Kiel gezeigt. Im **dritten Teilprojekt** wird auch benachteiligten Jugendlichen in Schleswig-Holstein ein Fotoworkshop angeboten, dessen Ergebnisse ebenfalls ausgestellt werden. Im **vierten Teilprojekt** werden die Ergebnisse der beiden Fotoworkshops ins Internet gestellt: So werden benachteiligte Jugendliche aus Ouagadougou und Schleswig-Holstein sich gegenseitig vorstellen und sich über die jeweiligen Lebensverhältnisse austauschen können.

Nun läuft das zweite Teilprojekt mit der Ausstellung der Bilder aus Burkina Faso im Centre Culturel Français de Kiel an. Im Rahmen der Ausstellung haben wir Europäer die Möglichkeit, den afrikanischen Alltag mit den Augen der Kinder und Jugendlichen zu sehen, die in den Einrichtungen von A.M.P.O. in Ouagadougou leben. Ganz nach dem Motto des Projekts: „Ich sehe was, was Du nicht siehst !“

Zu den Förderern:

Gefördert wird das Projekt von „Bingo! Die Umweltlotterie“ (www.projektfoerderung.de), die Projektgelder im Auftrag der Landesregierung vergibt: Die Agenda 21 und die aktuelle UN-Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ unterstützen die Nutzung moderner Medien im Sinne des Know-how-Transfers. Dies dient der Überwindung der digitalen Kluft, die sich auf globaler Ebene analog zum Nord-Süd-Gefälle entwickelt hat. Die Bedeutung des globalen Lernens wird auch in der Resolution der 65. Hauptversammlung der Deutschen UNESCO-Kommission vom 7. Juli 2005 betont: „*Grundlage des Gelingens der UN-Dekade ist der interkulturelle Dialog.*“

Das Centre Culturel Français de Kiel fördert ebenfalls die gemeinnützigen Zwecke der nachhaltigen Bildung und Völkerverständigung. Als Außenstelle für Schleswig-Holstein der Kulturabteilung der französischen Botschaft in Deutschland setzt sich das CCF Kiel für die Vermittlung der frankophonen Kultur ein. Das Projekt "*Ich sehe was, was Du nicht siehst*", das eine Verbindung zwischen dem französischsprachigen Burkina-Faso und dem Land Schleswig-Holstein herstellt und junge Menschen aus beiden Ländern einander näher bringt, wird deshalb vom CCF Kiel unterstützt.

Praktische Informationen:

Am 13. April 2007 besteht ab 19:00 Uhr im Centre Culturel Français de Kiel die Möglichkeit, bei Musik und Wein mehr über die Welt der Kinder und die Hintergründe des Projekts zu erfahren.

Die Ausstellung «*Ich sehe was, was Du nicht siehst*» ist ab dem 16. April bis zum 24. Mai 2007 von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 10 – 13 und 15 – 18 Uhr (außer an Feiertagen) im Centre Culturel Français de Kiel in der Hardenbergstraße 11 in 24105 Kiel zu besichtigen.

Projektinformationen erhalten Sie auch bei der Geschäftsstelle des Sahel e.V., Sabine Duwe, Ascheberger Str. 68, 24306 Plön / Postfach 72, 24301 Plön , Tel: 045 22 /789 885, Fax: 045 22 / 789 886, E-Mail: info@sahel.de, www.sahel.de.

Sind Schulführungen erwünscht, wenden Sie sich bitte an das Centre Culturel Français de Kiel, Tel.: 04 31 / 80 49 65, Fax: 04 31 / 80 49 25, per Email: ccfkiel@t-online.de, www.kultur-frankreich.de.

Denjenigen, die das Projekt „*Ich sehe was, was Du nicht siehst!*“ unterstützen möchten, stellt der gemeinnützige Verein Sahel e.V. als Träger des DZI-Spendensiegels gerne eine steuerlich absetzbare Spendenbescheinigung aus. Spendenkonto: Sahel e.V., Sparkasse Kreis Plön, BLZ: 210 51 580, Kto: 57 85, Verwendungszweck: *Ich sehe was, was Du nicht siehst* !

Managé Nooma: Das Gute geht nie verloren !